

Wirtschaftsfachwirt/in

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Fachwirt/in
Weiterbildungsart	Weiterbildungsprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, 6 Monate bis 2 Jahre - je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Wirtschaftsfachwirte und -fachwirtinnen planen, steuern und betreuen unterschiedliche Geschäftsprozesse in Unternehmen. In der Beschaffung und Lagerhaltung stellen sie sicher, dass die für die Leistungserstellung benötigten Güter in der erforderlichen Menge und Qualität zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stehen. Sie holen z.B. Angebote von Lieferanten ein und vergleichen diese. Sie führen Verhandlungen und wählen Lieferanten aus, gleichen Bestellungen mit dem Wareneingang ab und kontrollieren diesen auf Qualität. Gleichzeitig behalten sie die Einkaufskosten im Blick und ergreifen ggf. Maßnahmen, diese zu reduzieren. Im Rechnungswesen und Controlling wenden sie z.B. die Kosten- und Leistungsrechnung an, erstellen Bilanzen und betriebswirtschaftliche Kennzahlen sowie Ergebnisanalysen. Im Personalwesen betreuen sie Mitarbeiter/innen und Führungskräfte in allen Personalfragen. Die Kundengewinnung sowie die Umsetzung von Marketingmaßnahmen gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Wirtschaftsfachwirte und -fachwirtinnen finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche.

Arbeitsorte:

Wirtschaftsfachwirte und -fachwirtinnen arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Besprechungsräumen

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung ist in der Regel eine Abschlussprüfung in einem anerkannten dreijährigen kaufmännischen oder verwaltenden Ausbildungsberuf in Verbindung mit einschlägiger Berufspraxis.

■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

Wirtschaftsbezogene Qualifikationen

- Volks- und Betriebswirtschaft (z.B. betriebliche Funktionen und deren Zusammenwirken)
- Rechnungswesen (z.B. Kosten- und Leistungsrechnung, Auswertung der betriebswirtschaftlichen Zahlen)
- Recht und Steuern (z.B. rechtliche Zusammenhänge)
- Unternehmensführung (z.B. Betriebsorganisation, Personalentwicklung)

Handlungsspezifische Qualifikationen

- Betriebliches Management (z.B. betriebliche Planungsprozesse unter Einbeziehung der Betriebsstatistik)
- Investition, Finanzierung, betriebliches Rechnungswesen und Controlling (z.B. Investitionsplanung und -rechnung)
- Logistik (z.B. Wertschöpfungskette, Aspekte der Rationalisierung)
- Marketing und Vertrieb (z.B. Marketinginstrumentarium/Marketing-Mix)
- Führung und Zusammenarbeit (z.B. Kommunikation und Kooperation)

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

